



Das erste Capitel.

¶. 1.

Παῦλος ἀπόστολος (ἐκ ἀπ' ἀνθρώπων, ἐδ' ἐδὲ ἀνθρώπων, ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ χριστοῦ, καὶ Θεοῦ πατρὸς τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν.)

Paulus, ein Apostel, nicht von Menschen auch nicht durch Menschen, sondern durch Jesum Christ, und GOTT den Vater, der ihn auferwecket hat von den Todten.

Hier fängt sich an

PRIMA PARS EPISTOLAE, welches ist *introitus* ¶. 1--5. Dieser begreift wieder zwey partes in sich, nemlich theils *inscriptionem* epistolae, ¶. 1. 2. theils *salutationem*, ¶. 3--5.

1. *Inscriptio epistolae*, ¶. 1. 2. in welcher vorkommt

1) *persona scribens*, und zwar theils *primaria*, welche ist Paulus, ¶. 1. theils *secundaria*, welche sind alle Brüder, ¶. 2.

2) *Persona primaria* ist Paulus, ein Apostel Jesu Christi, 1c. ¶. 1.

Hier wird die Person beschrieben

a) *ratione nominis* Παῦλος. Es ist bekannt, das Paulus vor seiner Bekehrung Saulus geheissen, welches ein hebräischer Name ist, und herkommt a radice שׂוּל , expeditus, in participio Paul שׂוּל , Saul, expeditus, welchen Namen er auch noch eine zeitlang nach seiner Bekehrung behalten. Apostels Gesch. 13, 9. wird er das erstemal Paulus genennet, welches ein Römischer Name ist, und sind die Philologi wegen dieser mutatione nominis verschiedener Meinung, wie er zu diesem Namen gekommen sey. Chrysostomus bekennet, daß er τρεῖς ἡμέρας ολοκληρῆς drey ganzer Tage auf die Untersuchung der Ursachen dieser Veränderung gewendet. Wir aber wollen kürzer damit fertig werden. Es ist nemlich am probabelsten, daß der Apostel den Namen Pauli zu erst angenommen, da er unter die Heyden ausgegangen. Denn es war etwas gemeines unter den Jüden, daß sie einen andern Namen bey ihren Landes. Leuten, einen andern aber bey den Heyden führeten, wie Joh. Braunius in seinen sele-

Rambach an die Gal.

B

ais